

25. Hamburger Kabarettfestival

Horst Schroth

Was weg ist, ist weg Verloren, verschwunden, vergessen, vorbei

Regie: Ulrich Waller

In seinen Programmen zitiert Horst Schroth oft den „alten Hasen“, den erfahrenen Herrn, der meistens in der ersten Reihe sitzt – dabei ist er selbst einer der alten Hasen des Kabaretts. Auch er gehört zu den Kabarettisten, der vor über 20 Jahren auf Kampnagel -damals noch mit Achim Konejung – seine ersten Erfolge feierte. Mittlerweile ist er mit seinen Soloprogrammen DER gefeierte deutsche Gesellschaftskabarettist.

Das zeigt er auch in seinem aktuellen Programm „Was weg ist, ist weg.“ Er räsoniert über Revolutionen, Umwälzungen, Veränderungen, Wandel, gesellschaftliche und geologische Erdbeben und Tsunamis aller Art. Und er fragt sich: „Ja, bleibt denn gar nichts mehr, wie es war? Oder anders gefragt: kann vieles von dem, was weg ist, ruhig wegbleiben? Was aber müssen wir festhalten und bewahren? Behalten wir die Fugen von Bach, die guten Manieren, die Landhausdiele, den Speisewagen, unsere mühsam erworbenen Falten und den FC St. Pauli? Und hauen wir DSDS, automatische Telefonmenüs, Despoten, Botox, den Analogkäse und den Green Chai Latte in den Orkus?“

„Was weg ist, ist weg“ ist wieder eine von Horst Schroths atemberaubenden, turbulenten und saukomischen Geschichten. Diesmal über das, was verloren, verschwunden und vergessen ist und über das, was wir auf jeden Fall vor dem Verschwinden retten müssen.

„Riesenapplaus für den einmal mehr famosen Horst Schroth.“

Hamburger Morgenpost

Vorstellungen: 27. bis 29. Mai 2012, jeweils 20.00 Uhr

Preise: 15,90 € bis 35,90 €
Preise inkl. aller Gebühren

Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kontakt: Astrid Flohr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 / 4711 0 6 11
E-mail: presse@st-pauli-theater.de